

Kapitel 3

MILP für

KO-Probleme

3.1 Ausfallsichere Netze

Gegeben:

- Graph G
- Kantenkosten $c \in \mathbb{Q}^{E(G)}$
- Ausfallsicherheitsanforderungen $\alpha_i \in \mathbb{N}$ für einige Knotenpaare $(s_i, t_i) \in V(G) \times V(G)$ mit $s_i \neq t_i$ (für $i \in [k]$)

Eine Kantenmenge $F \subseteq E(G)$ heißt **ausfallsicher**, wenn für jedes $i \in [k]$ gilt: Für alle $F' \subseteq F$ mit $|F'| \leq \alpha_i$ gibt es einen s_i - t_i -Weg in $F \setminus F'$.

[44]

Gesucht:

Eine kostenminimale ausfallsichere Kantenmenge

Definition. Seien $s, t \in V(G)$ zwei Knoten im Graphen G . Ein Schnitt $\delta(U) = \delta(V(G) \setminus U)$ (mit $U \subseteq V(G)$) heißt ein **s - t -Schnitt**, wenn $s \in U, t \notin U$ oder $s \notin U, t \in U$ gilt.

Bemerkung. Eine Kantenmenge $F \subseteq E(G)$ im obigen Problem ist genau dann ausfallsicher, wenn für alle $i \in [k]$ die minimale Kardinalität eines s_i - t_i -Schnitts in $(V(G), F)$ wenigstens $\alpha_i + 1$ ist.

[45]

Definition. Für einen Graphen G sei $D(G)$ der gerichtete Graph mit

- $V(D(G)) = V(G)$
- $(v, w) \in A(D(G)) \Leftrightarrow \{v, w\} \in E(G)$

[46]

Satz 6. Seien $s, t \in V(G)$ zwei Knoten ($s \neq t$) im Graphen G . Die minimale Kardinalität eines s - t -Schnitts in G ist gleich dem maximalen Wert eines s - t -Flusses im Netzwerk $D(G)$ mit Kapazität Eins auf allen Bögen.

Definition. Seien $s, t \in V(D)$ zwei Knoten im Digraphen D . Ein Schnitt $\delta^{\text{aus}}(S)$ (mit $S \subseteq V(D)$) heißt ein s - t -**Schnitt**, wenn $s \in S, t \notin S$ gilt. Seine **Kapazität** bezüglich $u \in \mathbb{R}_+^{A(D)}$ ist $u(\delta^{\text{aus}}(S)) = \sum_{a \in \delta^{\text{aus}}(S)} u_a$.

Satz 7 (Max-flow-min-cut Theorem). Seien $s, t \in V(D)$ zwei Knoten ($s \neq t$) im Digraphen D mit Kapazitäten $u \in \mathbb{R}_+^{A(D)}$. Dann ist der maximale Wert eines s - t -Flusses gleich der minimalen Kapazität eines s - t -Schnitts.

[47]